



Regina Hilsberg:
Zusammen!
Wie die Kleinen von den Grossen
leben lernen

Beltz, 2009
ISBN: 978-3-407-22916-8
CHF 26.90 UVP / EUR 14,95 (DE)

(Katrin Trajkovics) Das neue Buch von Regina Hilsberg ist eine Entdeckung der besonderen Art. Wer Kinder kooperativ und liebevoll begleiten und ihren Bedürfnissen gerecht werden will, muss sie mitnehmen ins eigene Leben, so der zentrale Gedanke von „Zusammen!“. Kinder brauchen nicht nur Zoo-besuche und Ausflüge, sondern auch das gemeinsame Autowaschen und Bettenmachen. Dass das nicht langweilige Pflichterfüllung, sondern lustvolles Geniessen gemeinsamer Zeit sein kann, wird an den vielen selbst erlebten Beispielen deutlich. Darüber hinaus vermittelt diese Teilnahme am wirklichen Leben den Kindern, dass sie gebraucht werden – die beste Vorbeugung gegen Kämpfe im Kinderzimmer!

„Zusammen!“ bietet Stoff für unterschiedlich interessierte Leser: neue Forschungen, historische Exkurse, Erziehungstheorien und viele praktische Anregungen. Dabei liest es sich wunderbar humorvoll und verständlich – hier leuchtet eine neue Freude am Leben mit Kindern auf. Ein wahrlich revolutionäres Buch, wenn es innerhalb unserer Gesellschaft dazu anregt, Kinder wieder mehr in das Leben aller einzubeziehen! ■

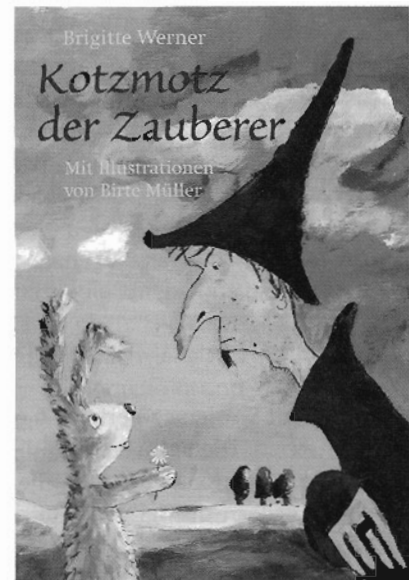


Nina Pfister:
So klein, und doch so stark
Tagebuch eines viel zu früh
geborenen Babys

Edition Riedenburg, 2009
ISBN: 978-3-902647-22-1
CHF 42.90 UVP / EUR 24,90 (DE)

(nr) Nina Pfisters zweiter Sohn Elias wurde in der 24. Schwangerschaftswoche geboren – zwei Tage vor der „offiziellen Lebensfähigkeit“. „So klein, und doch so stark“ erzählt seine Geschichte. Es ist ein anrührendes Buch geworden, dem Familienbilder, Tagebucheinträge und Internet-Foren-Beiträge eine sehr persönliche Note geben. Nina Pfisters Bericht ist ein sehr ehrlicher: Er schildert die emotionale Achterbahnfahrt von Frühcheneltern, hin- und hergerissen zwischen Hoffen und Rückschlägen – auch ihr Sohn kämpft mit Atemproblemen und Infektionen, eine Hörminderung droht. Doch Elias' Wille zum Leben beeindruckt zutiefst. Die Gegenüberstellung von High-Tech-Medizin und Nina Pfisters Intuition, was ihren Sohn betrifft, ist ein spannender Gegensatz: Beides trägt dazu bei, dass Elias heute entgegen aller Statistiken ein aufgeweckter, gesunder Junge ist.

„So klein, und doch so stark“ ist ein Buch, das Mut macht und Hoffnung schenkt, ein berührendes Zeugnis für die Willenskraft und Stärke von Frühgeborenen und ein beeindruckender Bericht über das Band zwischen Mutter und Kind. ■



Brigitte Werner:
Kotzmotz der Zauberer

Verlag Freies Geistesleben, 2010
ISBN: 978-3-7725-2070-9
CHF 26.90 UVP / EUR 14,90 (DE)

(mk) Wenn der Zauberer Kotzmotz im schwarzen Mantel mit den fledermausgrossen Ärmeln zornig wird, dann verkriechen sich alle Tiere ängstlich im Wald, denn die Wut des Zauberers ist „riesenwutrot“. Einzig ein kleiner, immer zerzauster Hase mit einem Knickohr scheint den Mut zu besitzen, sich dem finsternen Magier zu nähern. Er macht das auf so liebenswerte und unerschrockene Art, dass der Zauberer zwischen seinen Zornattacken mit einem Schauer im Herzen konfrontiert wird. Mit dem Lieblingsstreichelwort „monaroadella“ schafft es der zerzauste Hase ein ums andere Mal, den zornigen Zauberer zu besänftigen, und langsam lernt dieser, die Magie der Freundschaft und Liebe wieder zu spüren. Es gibt einige Hürden, die Hase und Zauberer dabei zu überwinden haben, es gibt aber immer mehr fröhliche und ausgelassene gemeinsame Momente. Das Buch ist ein Wortkunstbuch mit vielen Neuschöpfungen an Zornes- und Streichelwörtern. Es beinhaltet so viele wunderbar verpackte Weisheiten, dass es die Leser und Zuhörer staunen lässt. Die Illustrationen von Birte Müller ergänzen das Leseerlebnis aufs Allerfeinste. ■